

LANGLEBIGE PRODUKTE SIND BESSER
FÜR UNSEREN PLANETEN

GORE-TEX
PRODUCTS

GORE

PFLEGE IST EINFACH. WASCHEN. TROCKNEN. TRAGEN.

PFLEGEANLEITUNG – GORE-TEX BEKLEIDUNG

Anspruchsvolle Einsatzbedingungen oder besondere Gefahrensituationen in Ihrem Arbeitsumfeld können dazu führen, dass Ihre Bekleidung beschädigt oder verschmutzt wird. Das Waschen und Pflegen Ihrer Arbeitsschutzkleidung ist ein einfacher Vorgang, der regelmäßig durchgeführt werden sollte, um die Lebensdauer des Produkts zu erhalten und zu verlängern. Da die Vorgaben je nach Produkt unterschiedlich sein können, sollten Sie im Vorfeld stets die Pflegehinweise des Herstellers beachten.

Was Sie brauchen

Waschmaschine ♦ Flüssigwaschmittel ♦ Trockner (empfohlen) ♦ Bügeleisen, Handtuch oder Tuch (optional, falls kein Trockner vorhanden) / Imprägnierung

VORBEREITUNG



- ♦ Arbeitsschutzkleidung sollte separat gewaschen werden, um die Ablagerung von Fremdpartikeln (z. B. Baumwollflusen oder -fusseln) auf dem Obermaterial zu vermeiden.
- ♦ Vor dem Waschen müssen alle abnehmbaren Metallteile (z. B. Karabinerhaken) entfernt und die Taschen geleert werden. Ansonsten können die Membran und die Schutzschicht beschädigt werden.
- ♦ Schließen und decken Sie sämtliche Klettverschlüsse ab, um das Anhaften von Fremdpartikeln (Baumwollfusseln, -fasern, etc.) oder Beschädigungen des Textilmaterials zu vermeiden.
- ♦ Halten Sie den Oberstoff (und die reflektierenden Streifen) nach außen gerichtet, um optimale Reinigungsergebnisse zu erzielen.
- ♦ Beachten Sie die in den Pflegehinweisen des Herstellers angegebenen Empfehlungen zur Füllmenge. Diese sollte üblicherweise 2/3 des Trommelvolumens nicht überschreiten.

WASCHEN



- ♦ Beachten Sie die Waschanleitung des Herstellers (sie ist üblicherweise auf dem eingenähten Etikett zu finden).
- ♦ Verwenden Sie eine kleine Menge Waschmittel mit neutralem pH-Wert (= 7.0).
- ♦ Verwenden Sie keine chlorhaltigen oder sonstigen Bleichmittel, da diese die Fasern Ihres Kleidungsstücks zerstören und im Falle von Warnkleidung deren Leuchtkraft verringern können.
- ♦ Verwenden Sie keinen Weichspüler. Dieser kann die Wasserdichtigkeit, die Imprägnierung und die ölabweisenden Eigenschaften beeinträchtigen. Aufgrund seiner chemischen Zusammensetzung kann dieser auch leicht entzündlich wirken.
- ♦ Spülen Sie das Kleidungsstück gründlich mit klarem Wasser aus. Es ist wichtig, alle chemischen Rückstände aus dem Waschvorgang zu entfernen, um die Langlebigkeit der Bekleidung zu gewährleisten.*

TROCKNEN



- ♦ Drehen Sie das Kleidungsstück zum Trocknen auf links (mit dem isolierenden Innenfutter nach außen).
- ♦ Arbeitsschutzkleidung kann geschleudert werden. Im Trockner bei warmer Temperatur im Schongang trocknen.
- ♦ Wenn das Wasser nach dem Waschen nicht mehr wie gewohnt von der Oberfläche abperlt, muss die dauerhaft wasserabweisende Imprägnierung (DWR) aufgefrischt werden.

* Bitte beachten: Alle alkalischen und potenziell entflammenden Waschmittelrückstände müssen während des Spülvorgangs entfernt werden. Hierfür sind insgesamt vier Spülgänge erforderlich. Pflegeleichtprogramme umfassen für gewöhnlich drei Spülgänge. Starten Sie in diesem Fall einen zusätzlichen Spülgang.

IMPRÄGNIERUNG ERNEuern (DWR)



- ◆ Sie können dafür ein Imprägniermittel Ihrer Wahl verwenden. Es gibt Produkte zum Aufsprühen oder Einwaschen.
- ◆ Trocknen Sie das Kleidungsstück nach dem Auftragen 20 Minuten lang im Trockner, um die Imprägnierung zu aktivieren, oder bügeln Sie das trockene Kleidungsstück auf einer niedrigen Stufe (Bügel-symbol mit 2 Punkten, kein Dampf).
- ◆ Wichtig: Lesen Sie zunächst die entsprechenden Pflegehinweise des Herstellers.
- ◆ Legen Sie beim Bügeln zum Schutz des Materials, insbesondere im Bereich der Reflektorstreifen, ein Handtuch oder Stofftuch zwischen Kleidungsstück und Bügeleisen.
- ◆ Waschen, trocknen lassen und erneut in den Trockner geben (die Imprägnierung wird durch die zweite Wärmebehandlung im Trockner aufgefrischt).

AUFBEWAHRUNG & ENTSORGUNG



- ◆ Um das Verblässen der Farben zu verhindern, sollte die Arbeitsschutzkleidung nicht unter direkter Sonneneinstrahlung oder anderen UV-Lichtquellen aufbewahrt werden.
- ◆ Hängen Sie die Kleidung nicht nass in den Schrank.
- ◆ Belassen Sie neu gekaufte Bekleidung nicht länger als 12 Monate in der Originalverpackung. Hängen Sie die Bekleidung auf oder entfernen Sie die luftundurchlässige Verpackung.
- ◆ Defekte Bekleidung sollte entsorgt werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Hersteller.

BESONDERE PFLEGE

Eine **chemische Reinigung** ist besonders wirkungsvoll bei nicht wasserlöslichen Verschmutzungen (z. B. Öl, Fett oder Bitumen). Prüfen Sie in den Angaben des Herstellers, ob das Kleidungsstück für die chemische Reinigung geeignet ist.

- ◆ Für sehr stark verschmutzte Schutzkleidung wird eine chemische Reinigung empfohlen.
- ◆ Die chemische Reinigung darf nur vom Fachmann durchgeführt werden. Wir empfehlen eine Reinigung mit Perchlorethylen (PER, auch: Tetrachlorethen) oder einem Kohlenwasserstoff-Lösungsmittel.
- ◆ Schließen und decken Sie sämtliche Klettverschlüsse vor der Reinigung ab, um das Anhaften von Fremdpartikeln (Baumwollfusseln, -fasern, etc.) oder Beschädigungen des Textilmaterials zu vermeiden.
- ◆ Vergewissern Sie sich, dass keine Schilder/Etiketten an der Kleidung befestigt sind, da hierdurch die Membran beschädigt werden kann.
- ◆ Verwenden Sie keine chemische Reinigungsseife. Es wird empfohlen, flammhemmende Schutzkleidung nach der chemischen Reinigung mit Wasser zu spülen.
- ◆ Prüfen Sie vor dem erneuten Tragen der Schutzkleidung, dass diese frei von Lösungsmittelrückständen ist.

Fleckentfernung

- ◆ Ob Matsch, Öl oder sonstige Verschmutzungen: Beachten Sie bei der Entfernung von Flecken die Vorgaben des Bekleidungsherstellers.
- ◆ Keine Fleckentferner, sondern ausschließlich Flüssigwaschmittel verwenden.
- ◆ Spülen Sie das Kleidungsstück vor dem Waschen gründlich aus.

WAS IST EINE DWR-IMPRÄGNIERUNG?

Viele GORE-TEX Produkte sind mit einer ultradünnen, dauerhaft wasserabweisenden Imprägnierung (Durable Water Repellent, kurz DWR) behandelt. Hierbei wird ein Polymer auf die Außenseite des Materials aufgebracht.

Die DWR-Behandlung senkt die Oberflächenspannung des Materials, sodass Wasser einfach abperlt.

Imprägnierung muss aufgefrischt oder erneuert werden

Imprägnierung intakt



Funktionsweise

Eine voll funktionsfähige DWR auf dem Obermaterial sorgt dafür, dass Regen auf der behandelten Oberfläche Tropfen bildet, die durch die Schwerkraft nach unten ablaufen, wenn man das Bekleidungsstück oder den Schuh schräg hält. Ist die DWR jedoch abgenutzt, können Wassertropfen in das Material eindringen.

Die DWR-Imprägnierung hält nicht unbegrenzt

Durch regelmäßiges Tragen, Abnutzung, Kontakt mit Sonnenschutzmittel, Schmutz, Waschmittel, Insektenschutzmittel und anderen Substanzen geht ihre Wirkung verloren. Das hat zur Folge, dass sich das Obermaterial mit Wasser vollsaugt und die Schuhe oder die Kleidung sich feucht und klamm anfühlen, als ob sie undicht wären.



Die wasserabweisende Imprägnierung Ihres GORE-TEX Produkts lässt sich jedoch sehr einfach erneuern.